

## **MEDIENMITTEILUNG VOM 15.09.2025**

---

### **STIMMRECHT VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN**

#### **Politische Rechte: Parlament fordert Verfassungsänderung**

Nach dem Nationalrat fordert auch der Ständerat, den diskriminierenden Stimmrechtsausschluss von Menschen mit Behinderungen aus der Verfassung zu streichen. Das Ziel gleicher politischer Rechte für alle – eine wichtige Forderung der Behindertensession 2023 – rückt damit einen Schritt näher. Nun entscheidet das Volk. Inclusion Handicap zählt darauf, dass die Bevölkerung diese bedeutende Lücke in der Schweizer Demokratie schliesst.

Noch immer werden in der Schweiz rund 16'000 Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung vom Stimmrecht ausgeschlossen. Mit 29 zu 13 Stimmen bei 2 Enthaltungen unterstrich der Ständerat heute als Zweitrat, dass diese diskriminierende Regelung abgeschafft werden muss. «Politik regelt ein Grossteil unseres Lebens. Mitzubestimmen bedeutet, als vollwertige Bürger:innen anerkannt zu werden», sagt Maya Graf, Ständerätin und Co-Präsidentin von Inclusion Handicap.

#### **Bundesverfassung verstösst gegen UNO-BRK**

Dass die heutige Bestimmung in der Bundesverfassung nicht mit der UNO-BRK vereinbar ist, hielt der Bundesrat 2023 in einem Bericht zur politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen fest. Verschiedene Kantone gehen bereits mit gutem Beispiel voran: Ende 2020 hat Genf als erster Schweizer Kanton beschlossen, die entsprechende Bestimmung in der Verfassung zu ändern. Dem folgte 2024 der Kanton Appenzell Innerrhoden. Zahlreiche weitere Kantone arbeiten an einer Gesetzesänderung.

#### **Demokratie duldet keinen Ausschluss**

Menschen mit Behinderungen wollen an der Schweizer Politik teilhaben. Das hat unter anderem auch die Behindertensession 2023 aufgezeigt. Es gibt Menschen, die einerseits Unterstützung beim Verwalten ihrer Finanzen benötigen, sich andererseits aber sehr wohl eine politische Meinung bilden können. Mit der Annahme der Motion [24.4266](#) sendet das Parlament eine klare Botschaft an die Schweizer Stimmbevölkerung: Die Stimme aller Menschen mit Behinderungen gehört in der Schweizer Politik ganz selbstverständlich dazu. Das fordert nicht nur die UNO-Behindertenrechtskonvention, sondern auch unser Anspruch an eine moderne Demokratie.

#### **Auskunft**

Maya Graf, Co-Präsidentin Inclusion Handicap und Ständerätin Grüne/BL  
079 778 85 71

Jonas Gerber, Kommunikationsverantwortlicher Inclusion Handicap  
[jonas.gerber@inclusion-handicap.ch](mailto:jonas.gerber@inclusion-handicap.ch); 031 370 08 42



**Inclusion Handicap** ist die vereinte Stimme der rund 1,9 Mio. Menschen mit Behinderungen in der Schweiz. Der politische Dachverband der Behindertenorganisationen setzt sich für die Inklusion und die Respektierung der Rechte und Würde aller Menschen mit Behinderungen ein. Inclusion Handicap vereint 21 gesamtschweizerische und sprachregionale Behindertenverbände, ist die Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung und bietet ihnen Rechtsberatung an. Die politischen Positionen werden in Zusammenarbeit mit den 21 Mitgliederorganisationen erarbeitet.

### **Die Mitgliederorganisationen von Inclusion Handicap**

ASPr-SVG Schweizerische Vereinigung der Gelähmten | Polio.ch | Asrimm | autismusschweiz | Fachstelle hindernisfreie Architektur | FRAGILE Suisse | inclusion andicap ticino | insieme Schweiz | PluSport | Pro Audito Schweiz | Procap | Pro Infirmis | Pro Mente Sana | Schw. Blinden- und Sehbehindertenverband (SBV) | Schw. Gehörlosenbund (SGB) | Schw. Multiple Sklerose Gesellschaft | Schweizer Paraplegiker-Vereinigung | Schw. Stiftung für das cerebral gelähmte Kind | Schw. Zentralverein für das Blindenwesen (SZBlind) | Sonos – Schw. Hörbehindertenverband | Verband Dyslexie Schweiz | Vereinigung Cerebral Schweiz